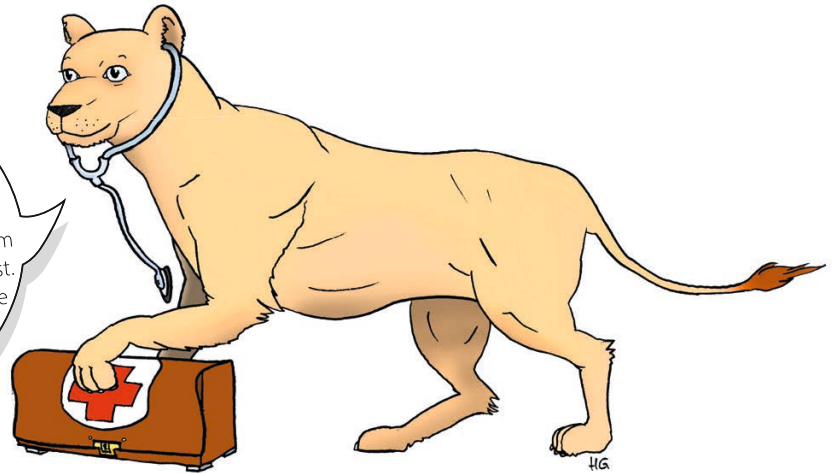


Prof. Dr. Mathilde Heinrich erklärt ...

Hallo Kinder,
zunächst wünsche ich euch allen ein
frohes und gesundes neues Jahr 2021!
In dieser Ausgabe der Kinderseite möchte ich euch
den Herzfehler „Hypoplastisches Linksherz“ (HLHS)
erklären. Dies ist ein angeborener Herzfehler, mit dem
zum Beispiel auch Janne auf die Welt gekommen ist.
Lest euch mal seine Nachricht auf der rechten Seite
durch, vielleicht möchtet ihr ihn kennenlernen?
Er würde sich bestimmt über eure
Nachricht freuen!



Der Blutkreislauf – Kurz erklärt!

Ihr habt bestimmt schon mal gehört, dass das Herz aus einer linken und einer rechten Herzhälfte besteht. Beide Herzhälften haben im Blutkreislauf unterschiedliche Aufgaben. Die linke Herzhälfte versorgt den ganzen Körper mit sauerstoffreichem Blut. Die rechte Herzhälfte pumpt das sauerstoffarme Blut, das der Körper verbraucht hat, in die Lunge, wo es wieder mit Sauerstoff „aufgeladen“ wird. Denn ohne Sauerstoff funktioniert im Körper nichts! Von der Lunge gelangt das sauerstoffreiche Blut in die linke Herzhälfte und wird von dort aus wieder in den Körper gepumpt. Beide Herzhälften sind also sehr wichtig, damit der Körper ausreichend mit Sauerstoff versorgt ist.

Das Hypoplastische Linksherzsyndrom (HLHS)

Beim Hypoplastischen Linksherz ist die linke Herzhälfte unterentwickelt. Sie ist oft ganz klein und die Herzklappen, die das Blut in die linke Herzhälfte rein- und wieder rauslassen, sind entweder ganz eng oder verschlossen. Oft gibt es auf dem Weg in den Körper auch noch verengte Adern, die das Blut nicht richtig durchlassen.

Da die linke Herzhälfte beim Hypoplastischen Linksherz nicht richtig funktioniert, muss die rechte Herzhälfte gleich zwei Aufgaben übernehmen: Sie muss das Blut sowohl in die Lunge als auch in den Körper pumpen! Das macht sie auf Dauer ganz schön müde...

Außerdem mischt sich in der rechten Herzhälfte das verbrauchte, sauerstoffarme Blut aus dem Körper mit dem „aufgeladenen“, sauerstoffreichen Blut aus der Lunge. Ärztinnen und Ärzte nennen das „Mischblut“. Auf Dauer bekommt der Körper mit diesem Mischblut zu wenig Sauerstoff. Um dies zu verhindern und um der rechten Herzhälfte ein wenig Arbeit abzunehmen, muss der Herzfehler schon kurz nach der Geburt operiert werden.

Die Strömungsrichtung des Blutes

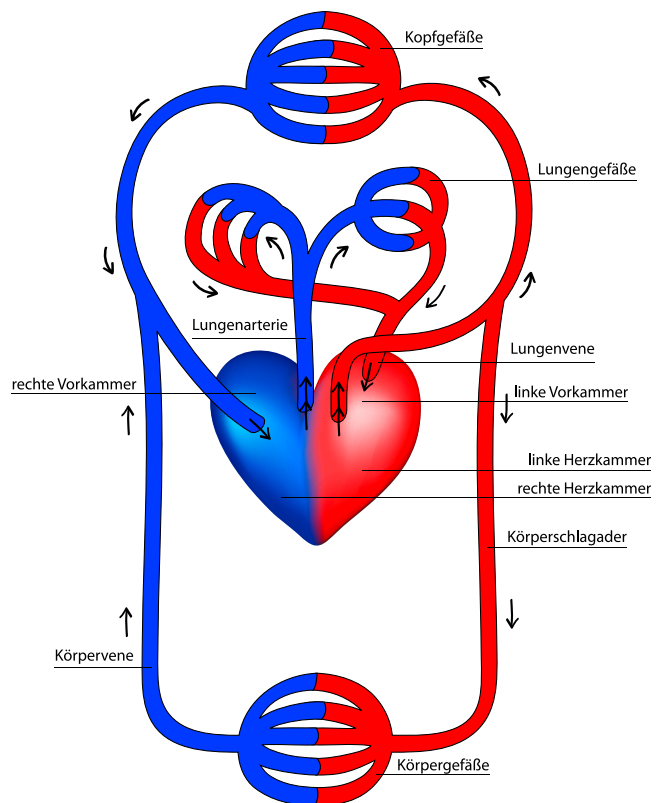


Bild: AdobeStock_41836571.ai

Der Fontan-Kreislauf

Damit der Körper ausreichend mit Sauerstoff versorgt wird und die rechte Herzhälfte ein wenig entlastet ist, werden Patienten mit Hypoplastischem Linksherz schon ein paar Tage nach der Geburt das erste Mal operiert.

In insgesamt drei Operationen wird das Herz dabei so umgebaut, dass das verbrauchte, sauerstoffarme und das „aufgeladene“, sauerstoffreiche Blut trennt voneinander fließen. Im Körper fließt nun kein Mischblut mehr und die Organe können ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden. Außerdem wurden alle Engstellen behoben und das Blut kann frei durch die Adern fließen.

Die drei Operationen heißen übrigens Norwood-Operation, Glenn-Operation (oder Hemi-Fontan-Operation) und Fontan-Operation. Am Ende arbeitet das Herz dann in einem „Fontan-Kreislauf“.

Trotz der Operation arbeitet das Herz weiterhin mit nur einer Herzhälfte. Kinder und Erwachsene mit einem Fontan-Kreislauf haben also eigentlich nur ein „halbes Herz“. Das kann für den Körper ganz schön anstrengend werden. Sie sind deshalb oft schneller außer Puste als Kinder und Erwachsene mit zwei funktionierenden Herzhälften.



Darf ich euch vorstellen:
Das ist Lou! Lou und ich sind beste Freunde. Es ist immer lustig mit uns und wir können uns alles erzählen. Es ist schön, dich als Freund zu haben, Lou. Hoffentlich finden wir auch für Jannes so tolle Freunde!



François Fontan

Warum heißt der Fontan-Kreislauf eigentlich Fontan-Kreislauf?

Der Fontan-Kreislauf ist nach dem französischen Kardiologen François Fontan benannt. Die Operationsmethode wurde Ende der 1960er Jahre von ihm entwickelt. François Fontan beschäftigte sich ausführlich mit Angeborenen Herzfehlern und suchte nach Möglichkeiten, um sie besser behandeln zu können. Nach mehreren Versuchen gelang es ihm schließlich, die Operationstechnik für den Fontan-Kreislauf zu entwickeln. Mit Erfolg! Bis heute wird die Operation erfolgreich eingesetzt.

Freunde mit Herzfehler gesucht!

Hallo zusammen,

ich bin Jannes, 10 Jahre alt und lebe in Hamburg. Ich habe HLHS mit allen Nebenwirkungen, die diese Herzerkrankung mit sich bringt.

Ich habe nicht viele Freunde, weil ich keinen Sport machen kann und immer schnell erschöpft bin. Auch die Schule fällt mir schwer.

Ich suche Freunde, denen es so geht wie mir. Freunde, die die gleichen Sorgen, vielleicht sogar den gleichen Herzfehler wie ich haben.

Ich habe ein Handy, es ist also egal,

in welcher Stadt ihr lebt. Ich möchte einfach so gerne Gleichgesinnte finden, mit denen ich lachen, weinen und quatschen kann. Freunde, denen es egal ist, wenn ich schnell außer Puste bin. Die verstehen, dass ich in diesen Zeiten sehr aufpassen muss, dass ich mich nicht mit Corona infiziere. Kinder, die sich vielleicht genauso einsam fühlen wie ich.

Geht es euch vielleicht genauso wie mir und ihr würdet mich gerne kennenlernen? Über eure Nachricht würde ich mich sehr freuen!



Euer Jannes

Ihr möchtet Kontakt zu Jannes aufnehmen und möchtet ihn kennenlernen? Dann meldet euch unter redaktion@herzkind.de, wir leiten eure Nachricht an Jannes weiter!